

# Jahresbericht 2012 / 2013

## Friends of Lingshed (FOL)

### Wichtige Ereignisse und Tätigkeiten

(Geschäftsjahr 2012/2013 vom 12.04.2012 bis 23.04.2013)

Petra Schinagl, Obfrau, anlässlich der Generalversammlung 24.04.2013



#### **FOL Treffen**

Es fanden in diesem Geschäftsjahr 10 Projekttreffen statt, in denen Infos ausgetauscht und anstehende Arbeiten und Ideen diskutiert und festgelegt wurden. Dank an Lisbeth, die jeweils die Moderation übernahm, die Protokolle wurden dankenswerterweise von Karin, Bettina und Barbara verfasst. Petra legte wegen der Geburt ihrer Tochter für 4 Monate von Oktober 2012 bis Jänner 2013 eine „Karenzzeit“ ein, in der sie nur die notwendigsten Dinge erledigte. Die Agenden des Vereins wurden von allen anderen Mitgliedern mit entsprechend größerem Aufwand weitergeführt - besonderer Dank gilt Bettina, die die koordinativen Arbeiten der Obfrau übernommen und Petra ständig auf dem Laufenden gehalten hat. Auch Eva sei hier explizit gedankt, da der Bereich der Patenkinder von besonders großem Umfang ist.

#### **April/ Mai 2012: neue Mitglieder**

Die ersten Treffen standen im Zeichen zäher organisatorischer Themen; es wurde die auf der Klausur ausgearbeitete Themenliste konkretisiert und Aufgaben und Funktionen festgelegt. Barbara Weißensteiner und Heidi Kinast wurden als neue Mitglieder aufgenommen.

## Neue Homepage

Die gesamte Neugestaltung wurde an Lena Kinast vergeben, ein Budget dafür freigegeben. Es gilt, die Seite sowohl technisch als auch vom Design her neu zu erstellen, außerdem sollte der Inhalt gestrafft und in übersichtlicherer, verständlicherer Form präsentiert werden. Barbara und Petra erarbeiteten in mehreren Treffen mit Lena gemeinsam die Rahmenbedingungen bzw. legten die relevanten Themen fest. In kleinen Teams (Lisbeth, Barbara, Petra, Eva) wurden die Texte überarbeitet. Wir entschlossen uns aber, die alte Homepage noch online zu lassen. Petra wartet noch weiterhin die alte Homepage; diese Aufgabe wird Barbara für die neue Homepage übernehmen.

## 22.06.2012 Besuch von Prabodh

Auf seine Eigeninitiative hin und über Vermittlung von Sonam konnte ein außergewöhnlicher Gastlehrer für Khatse gefunden werden: der nach Australien emigrierte indische Universitätsprofessor für Ökonomie, Prabodh Malhotra, hat von Jänner bis Februar 2012 ehrenamtlich mit den SchülerInnen in Khatse gearbeitet. Im Juni 2012 besuchte er uns mit seiner Familie im Rahmen seines Österreich-Aufenthaltes. Danke an Greta für ihre Gastfreundschaft! Er berichtete begeistert von



seinen Erfahrungen mit den wissbegierigen SchülerInnen in Khatse und verglich in seinem Vortrag seine Erfahrungen als Gastprofessor in Kuwait mit Ladakh. Wir durften eine beeindruckende Begegnung erleben und bemerkten einmal mehr, dass alle Seiten von GastlehrerInnen profitieren können.

## Kein Stand der FOL am Multikulti-Ball

Es wurde uns angeboten, am Grazer Multikultiball einen Stand von FOL zu gestalten. Nach einem gemeinsamen Besuch des Balles am 30. Juni von Bettina, Lisbeth, Greta und Petra zeigte sich, dass diese Veranstaltung für FOL kein geeigneter Rahmen ist – der finanzielle Aufwand würde in keiner Relation zum Nutzen stehen.

## Sommereinsatz von Eva von 22.07.-17.18.2012

Besonderer Dank an Eva, die sich bereit erklärt hat, den Sommereinsatz 2012 zu übernehmen. Es wurde eine Liste an Aufgaben, Anliegen und Fragen erstellt. Seit dem letzten Projekteinsatz 2009 vor Ort hat sich viel getan - besonders der (beinahe) fertiggestellte Bau der Straße nach Lingshed, hier brachte Eva uns wichtige Infos und Inputs für neue Aktivitäten mit. Ausführlich konnte Eva mit Sonam unsere ganze Liste an Fragen klären. Es wird deutlich, dass unsere Unterstützung sich in



Richtung einer qualitativen Verbesserung (Unterrichtsmaterialien, Ausbildung der LehrerInnen...) der staatlichen Schule in Lingshed gehen wird.

Inhalte des Projekteinsatzes:

- Arbeitssitzungen mit Sonam (NGO-Konto, indisches Schulsystem, Lehrerfortbildung, Pläne der SchülerInnen von Khaltse, Winterunterricht. Bitte der Umwidmung des übrig gebliebenen Geldes anlässlich der Flutkatastrophe)
- Bericht über die Government centralized residential middle School in Lingshed (daraus ergeben sich neue Ideen zur Unterstützung)
- Mobilität in Lingshed (Eva konnte die neue Straße im Jeep benutzen)
- Khaltse Hostel (inkl. Bericht über die Wandmalereien – siehe unten)
- Moravian Mission School Leh und Matho (Patenkinder)
- Sherab Hostel
- Snow Leopard Conservancy (Umweltprojekt)
- Secmol
- Choglamsar Hostel



Unmittelbar nach ihrer Rückkehr hielt Eva in Frankfurt bei Freunden einen Vortrag, bei dem Spenden für FOL gesammelt wurden.

**NGO Gründung erfolgreich abgeschlossen**

Der jahrelang dauernde Prozess der Gründung einer eigenen NGO konnte endgültig erfolgreich abgeschlossen werden. **FRIENDS OF LINGSHED HIMALAYA EDUCATION LADAKH PROJECT** heißt unsere NGO. 3 Jahre lang muss nun für eine Überweisung noch jeweils ein Donation Letter mit der Nennung eines fixen Betrages an die indische Behörde zwecks Genehmigung geschickt werden. Nach dieser Zeit ist dafür die Überweisung nicht nur vereinfacht, sondern endlich auch klar getrennt und für genau definierte Zwecke gebunden. Dieser Schritt ist für den Verein ein wirklicher Meilenstein! Die erste Überweisung klappte erfolgreich im Juli 2012 – Dank an Bettina.

**Finanzielle Unterstützung der künstlerischen Gestaltung der Mauern im Khaltse Hostel**

Eva wird in Khaltse um Unterstützung eines einmaligen Projektes gebeten: Auf Eigeninitiative der LehrerInnen von Khaltse wurden Künstler beauftragt, die die Einfassungsmauer des Khaltse-Hostels mit wichtigen Lehrinhalten informativ und künstlerisch gestaltet haben. Dieses Projekt unterstützen wir gerne finanziell.



### **Besuch Sonam Dorje in Graz von 27. – 30. Oktober 2012**

Sonam Dorje befand sich mit einer Delegation aus Ladakh (Lama Tsewang sowie anderen Menschen aus der Zanskar Region) auf Einladung einer französischen Organisation in Europa. Wir luden ihn sehr kurzfristig in die Steiermark ein - Dank an Greta, die nicht nur den Kontakt herstellte, sondern auch Sonam beherbergte, versorgte und chauffierte! Wir konnten zwei Treffen mit ihm organisieren. Es wurde viel diskutiert und konkrete Fragen geklärt bezüglich Anzahl der StudentInnen, Best of Students Award, Lehrerfortbildung und Budget/weitere Überweisungen. An einem Abend wurde auch von Lena eine Videobotschaft von Sonam an die SponsorInnen aufgenommen, die auf die Homepage gestellt wird. Leider konnte Petra bei diesen Treffen nicht dabei sein, was ihr sehr leid tat.



Am 29.10. gab es noch bei Christian unter Anwesenheit von Bettina ein Treffen, wobei Sonam ein Schreiben von Christian zwecks Umwidmung des übrig gebliebenen Geldes anlässlich der Flutkatastrophe mitgegeben wurde.

### **Neues Lager ab Oktober 2012**

Wegen Neugestaltung bzw. Abriss der Garage in der Burenstraße mussten wir uns leider um ein neues Lager umsehen. Auf unseren Aufruf auf der Homepage hin meldete sich u.a. ein langjähriger Sponsor, der uns ein ideales Lager kostenlos in der Petrifelderstraße 11a in Graz-St. Peter zur Verfügung stellt – Herzlichen Dank an Christian Endler für diese großzügige Hilfsbereitschaft und an Bettina, Irene und Barbara, die den Umzug samt Einrichtung und Aussortierung organisierten.

### **Leben und Tod...**

Leider haben wir neben der erfreulichen Nachricht der Geburt von Petras Tochter Katharina im Oktober 2012 die sehr traurige Nachricht über den tragischen Tod von Youngphel erhalten, unserem langjährigen Freund und Vertrauten, Schulwart der Solarschule und Horseman. In der ersten Novemberwoche 2012 setzte er seinem Leben selbst ein Ende. Gemeinsam mit Christian Hlade wird eine private Hilfsaktion für die Familie besprochen – eine Puja wurde für ihn zelebriert; wir werden ihn als verlässlichen Freund in Erinnerung behalten.

## Dezember 2012: Neuer Folder – Weihnachtsaussendung

Der Folder wurde von Karin und Irene umgearbeitet (textlich und Bildauswahl); eine genaue verständliche Projektbeschreibung wurde aber noch nicht gefunden; das alte Layout wollten wir wegen der geplanten Umstellung der Homepage nicht mehr verwenden; der Folder ist mit neuem Layoutvorschlag, der kurzfristig von Lena in Form des neuen Erscheinungsbildes der Homepage adaptiert wurde, aber noch in Arbeit. Daher wurde entschieden, den Druck des Folders noch zurückzustellen bzw. damit auf die neue Homepage zu warten. Stattdessen war der Inhalt der Weihnachtsaussendung ein Projektbericht über den Sommereinsatz mit Dank und Weihnachtsgrüßen an die SpenderInnen. Eva hat einen informativen Bericht erstellt und gestaltet, der auch für den Frühling 2013 ohne Weihnachtsgrüße nochmals nachgedruckt wurde, sodass wir einen aktuellen Infolder zur Verfügung haben – vielen Dank dafür. Der Versand (die Adressdatei wurde wieder von Petra aus der aktualisierten Datenbank erstellt) erfolgte an diese Adressen im In- und Ausland.

*Liebe Förderinnen und Förderer  
von Friends of Lingshed*

Wie jedes Jahr möchten wir uns mit der Weihnachtspost bei Ihnen und Euch allen sehr herzlich für die Unterstützung unseres Bildungsprojektes bedanken!



Im vergangenen Sommer war Eva Khil in Ladakh und hat unsere Patenkinder und Freunde besucht.

In den drei Jahren seit dem letzten Projekteinsatz hat sich viel getan: Unser Koordinator Sonam Dorje ist gewähltes Mitglied im Parlament der autonomen Region Ladakh und setzt sich im Rahmen seiner politischen Tätigkeit sehr engagiert für die Menschen der Transsengala-Area, deren Zentrum der Ort Lingshed ist, ein.

Die vor über zehn Jahren begonnene Straße von Khatse nach Lingshed wird in diesem Herbst das Dorf erreicht haben. Eva konnte im Juli dieses Jahres als erste Ausländerin mit einem von der Regierung bereitgestellten Jeep die Strecke Leh-Skiumpsta (16 km vor Lingshed) innerhalb eines Tages bewältigen. Früher waren dafür ein Tag Autofahrt und drei Tage Trekking notwendig.

## Verabschiedung von Irmis, Karin und Irene Ende 2012; Barbara neue Schriftführerin

Mit Jahresende 2012 scheidet Irmis Lusser, Karin Degener-Kramer und Irene Bayer auf eigenen Wunsch aus dem Verein aus. Die Vorstandsfunktion der Schriftführerin übernimmt dankenswerterweise Barbara, sie wird per 04.10.2012 als neue Schriftführerin kooptiert.

## Februar 2013: SECMOL Kurse für Khatse SchülerInnen

Im Februar 2013 konnten rund 60 SchülerInnen aus Khatse an einem 2-wöchigen Weiterbildungscamp teilnehmen, das von der ladakhischen Organisation SECMOL (Student's Education and Cultural Movement of Ladakh) angeboten wird. Die Kooperation mit SECMOL kam auf Initiative von Sonam zustande, FOL übernahm die Kosten für Verpflegung und Transport (der Unterricht selbst ist kostenlos). Eva konnte sich auf ihrem Sommereinsatz von SECMOL ein gutes Bild machen.



## Lehrerfortbildung

Es ergab sich als Folge des Kontaktes zu Prabodh Malhotra eine neue Möglichkeit der Lehrerfortbildung, die in diesem Jahr ausführlich mit Sonam, FOL, Prabodh und Personen der indischen NGO „Teach for India“ diskutiert und konkret vorbereitet wurden. Die Lehrerfortbildung selbst wird erst im nächsten Geschäftsjahr stattfinden.

### 07.-10.03.2013 Tibettage im Rechbauerkino

Dort waren wir mit Infomaterial präsent – Dank an Heidi fürs Auflegen.

### 12.04.2013 FOL Abend „Stupa trifft Solar“

Nach einem Jahr ohne eigene Infoveranstaltung für unsere SponsorInnen fand im April im Buddhistischen Zentrum She Drup Ling ein Info-Abend statt, der rundum ein großer Erfolg war. Er war bewusst aufgrund unserer knappen Zeitressourcen als Veranstaltung in kleinerem Rahmen geplant - es wurden erstmalig nur Einladungen per email verschickt. Es gab als Bewirtung Tee und Knabbereien. Wir konnten nicht nur viele Spenden einnehmen, sondern auch intensiv mit den besonders interessierten BesucherInnen in Kontakt treten und tiefgehende Gespräche führen.



Eva hat einen Lichtbildervortrag mit dem Titel „Stupa trifft Solar“ gehalten, in dem sie nicht nur schöne, sondern auch dokumentarisch sehr aussagekräftige Fotos von ihrem Sommereinsatz gezeigt hat. Sie hat in spannender, informativer Weise erläutert, dass Tradition und Moderne einander nicht ablösen, sondern sich in diesem abgelegenen Gebiet Ladakhs parallel weiterentwickeln - moderne Technik unterstützt traditionelle Lebensweise. Wir konnten auch verständlich kommunizieren, dass sich durch die Weiterentwicklung der öffentlichen Schule in Lingshed die Art der notwendigen Unterstützung verändert hat – das Weggehen von den klassischen Patenschaften der kleinen Kinder hin zu Lehrerfortbildung bzw. qualitativen Verbesserung der Bedingungen und Lehrmittel. An diesem Abend zeigten wir auch die Video-Grußbotschaft von Sonam Dorje, die er anlässlich seines Besuches bei uns im letzten Herbst für alle Unterstützerinnen und Unterstützer aufgenommen hat. Ganz aktuelle Fotos von ihm rundeten diesen gelungenen Abend ab.

